

BRIEF & SIEGEL

KÜNSTLERAGENTUR



Kaiserstr. 7
78628 Rottweil
mail@brief-und-siegel.biz
www.brief-und-siegel.biz
0049-741-9422305
0049-179-9062746

Presse- und Ankündigungstext Letzter Aufruf!

**von und mit Thomas C. Breuer
Abschiedstour Vol. 1**

Der Kabarettist und Schriftsteller Thomas C. Breuer startet ins 40. Jahr seiner Laufbahn.

Das ist eine lange Zeit. Was liegt da näher, als sich dieses Themas anzunehmen – Thomas C. Breuer spielt auf Zeit. Im Dezember 2016 wird er sein 40jähriges Berufsjubiläum feiern, vorher geht er mit neuem Programm auf Tour. Viel Neues ist gekommen – und längst schon wieder verschwunden: wie die Telefonzelle, der Kassettenrekorder oder der Trimm-dich-Pfad. Wie Gorbis, Wojtyla oder Reagan. Die aktuellen Plagegeister – Pegida, Seehofer, Orbán, Kaczynski, IS – werden irgendwann verschwunden sein – wie übrigens auch die Kabarettisten, also nutzen Sie Ihre Chance! In einem gekonnten Wechselspiel zwischen Zeitlupe, Echtzeit und Zeitraffer reist Breuer von der Vergangenheit in die Zukunft, präsentiert dabei seine wohlthuende, manchmal tröstliche, aber meist unverschämte Sicht auf die Gegenwart. Breuer, ausgestattet mit 39 Jahren Bühnenerfahrung, die zwangsläufig eine gewisse Selbstironie mit sich bringen, ist immer für eine überraschende Wendung gut: Ein paar Mundgreiflichkeiten und wenn es sich anbietet, auch einen Hit aus früheren Tagen. Sein Fundus ist riesig. Schnell merkt der Zuschauer, das Wort „Haltung“ ist nicht nur im orthopädischen Sinn zu gebrauchen. Der Lauf der Dinge kann also unterhaltsam sein, wenn man wie Breuer einen langem Atem hat. Am Ende des Abends wird man sich wundern, wie schnell die Zeit vergangen ist.

Eines noch – Barry Ryan hatte recht: Die Zeit macht nur vor dem Teufel halt.

Thomas C. Breuer ist seit 1977 ununterbrochen unterwegs. Der Preisträger des Salzburger Stiers 2014 präsentiert sein neues Programm und ein neues Buch. Darüber hinaus ist er regelmäßig im Schweizer Radio SRF1 zu hören, manchmal im WDR (Unterhaltung am Wochenende – seit 1980) und sehr gelegentlich im SWR.